

SCHLEI-KURIER

MITTEILUNGEN DER VHS IM SCHULVERBAND UND UMGEBUNG

IN EIGENER SACHE  INTERN



Liebe Leserinnen und Leser,

am 19. November wird es eine ganz besondere Veranstaltung im Rahmen des Kommunalen Campus geben: „Russland von innen betrachtet“.

Zwar überschattet zur Zeit der Nah-Ost-Konflikt den anderen militärischen Konflikt vor unserer Haustür, den Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Aber die bereits in der Aprilausgabe 2022 des Schlei-Kuriers formulierte Aussage, dass dieser Krieg unser Leben in Europa tiefgreifend verändern wird, gilt nach wie vor. Und nach wie vor gibt es viele Fragezeichen, wenn nach den tieferen Gründen für diese im Sinne des Wortes mörderische Auseinandersetzung gesucht wird.

Wir freuen uns daher sehr, mit Vladimir Kornev einen kompetenten Referenten für einen wesentlichen Ursachenkomplex gefunden zu haben: die innere Befindlichkeit Russlands. Vladimir Kornev stammt aus St. Petersburg. 1999 war er im Rahmen der Schulpartnerschaft der Stiftung Louisenlund mit dem Gymnasium „Peterschule“ Gast Schüler in Louisenlund, später über 10 Jahre lang Dolmetscher bei Treffen von Russen und Deutschen auf verschiedensten Ebenen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Zu nennen sind hierbei nicht zuletzt vielfältige Initiativen und Projekte. 2022 zog er nach Bewilligung eines humanitären Visums mit seiner Familie nach Deutschland um und bereitet sich nun auf die Bewerbung bei den Vereinten Nationen als Übersetzer und Konferenzdolmetscher vor. Natürlich wird er auch auf Perspektiven des künftigen Verhältnisses zwischen Westeuropa und Russland eingehen.

Zeit: Freitag, 19. November um 19 Uhr

Ort: Hardsesvogtei oben

Kosten: Eintritt frei. Um eine kleine Spende zur Kostendeckung von Snacks und Getränken wird gebeten.



Rückblick auf den Kommunalen Campus vom 13. Oktober: „Online, aber nicht abhängig!“

Gibt es ein Entkommen aus der digitalen Falle? Dieser aktuellen Frage stellten sich Ramyar Rouhi, Systemadministrator der VHS und Filmjournalist, und Dr. Reiner Herzog, Dozent am Institut für Pädagogik an der CAU zu Kiel.

Sucht und Abhängigkeit werden im Allgemeinen mit Drogen und das bedeutet substanzbezogen verstanden. Vielen bekannt sind Substanzen wie Alkohol, Nikotin und Koffein, aber auch Cannabis, Opiate und Medikamente. Die beiden Referenten thematisierten jedoch eine andere, neue Form der Abhängigkeit und des Missbrauchs durch sogenannte Verhaltenssuchte. Diese wurden erst Anfang 2022 in das offizielle Verzeichnis der psychischen und physischen Erkrankungen (ICD- 11) aufgenommen und bezeichnen bislang Störungen der eigenen Gesundheit durch Glücks- und Computerspiele.

Gerade der Missbrauch der vielfältigen Möglichkeiten, die sich durch die Nutzung von Onlineangeboten ergeben, führen bei jungen Menschen häufig zu einem nahezu unnachweisbaren Wunsch nach Erlebnis, nach Glück und nach Zugehörigkeit. Sie sind damit nicht mehr abhängig von einer Substanz, sondern vielmehr auf der intensiven Suche nach dem schönen Erleben und nach Zufriedenheit. Aber das stundenlange Spielen von Computerspielen führt nur für kurze Zeit zu einem Glücksempfinden, wird kaum noch als Belohnung empfunden und führt damit leicht zu einer psychischen Abhängigkeit sowie sozialer Isolation in der Wirklichkeit.

Den beiden Referenten gelang es, mit einer Verbindung von aktuellen wissenschaftlichen Informationen von Reiner Herzog und eigenen Nutzungserfahrungen, die zudem hervorragend mit sehr überzeugenden Medienproduktionen der „Blue Bee Media“ von Ramyar Rouhi illustriert waren, den Kreis der Besucherinnen und Besucher einzubeziehen. In einer sehr lebendigen Diskussion im zweiten Teil der Veranstaltung wurden Lösungsansätze wie etwa eine gezielte pädagogische und akademische Begleitung der Nutzung digitaler Medien angedacht ohne zu einem wirklich befriedigenden Ergebnis zu gelangen. Es wurde daher angeregt, die Thematik 2024 erneut aufzugreifen und in einem weiteren Kommunalen Campus der Öffentlichkeit anzubieten.



Gut gelaunt durch Berlin und Potsdam

Der DRK Ortsverein Fleckeby und Umgebung und der Sozialverband waren gemeinsam vom 15. bis 17. September mit Peter's Reisen unterwegs. Die Fahrt führte die 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach Berlin und Potsdam. Neben einer Stadtrundfahrt durch Berlin mit der obligatorischen Currywurst, stand natürlich auch eine Tour durch Potsdam mit seinen berühmten Schlössern und Parkanlagen auf dem Programm. Bei bestem Wetter hatten alle Beteiligten viel Spaß und bei bester Stimmung wurde die Havel bei Potsdam an Bord eines Ausflugsdampfers erkundet. Während des abschließenden Besuchs des Sanddorngartens in Petzow konnten Erkenntnisse zum Thema Sanddorn gewonnen werden. Die Erlebnisse und Eindrücke der Fahrt weckten bei den Teilnehmenden bereits die Vorfreude auf die Mehrtagesfahrt im kommenden Jahr.



Gedenkfeiern am VOLKSTRAUERTAG, 19. NOVEMBER 2023

09:00 Ehrenmal Bohnert

10:00 Ehrenmal Götheby

10:00 Kirche Kosel, Gottesdienst

10:45 Ehrenmal Kosel

11:15 Ehrenmal Güby

13:45 Ehrenmal Hummelfeld

14:15 Ehrenmal Wolfskrug

15:00 Kirche Fleckeby, Gottesdienst

15:45 Ehrenmal Fleckeby

Die Gedenkfeiern werden musikalisch begleitet.

Evangelisch lutherische Kirchengemeinde Kosel



*Physiotherapiepraxis
Ulrike Böhme*

Fit in jedem Alter:

- Krafttraining am Gerät
- Physiotherapie • Wellness •

Physio - Yoga - Wellness

unsere heilenden Hände freuen sich darauf
ihnen zu helfen

Schmiederedder 2, 24357 Fleckeby ° 04354-2439974 ° info@physio-boehme.de

- ✓ Rasenmähen
- ✓ Vertikutieren
- ✓ Heckenschnitt
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Neuanlage
- ✓ Baumfällungen
- ✓ Baumpflege
- ✓ Baumstumpfräsen
- ✓ Schredderarbeiten
- ✓ Pflasterarbeiten

Hauptstraße 23
24357 Fleckeby
Tel. 0 43 54-80 92 54
E-Mail: hannes@wegner-gartenbau.de
www.wegner-gartenbau.de

 **Hannes
Wegner**
Garten- und Landschaftsbau
Baum- und Gartenpflege

Die Seite 3

Swienegels

vun Meike Balzer-Fraun ©19.11.2022

As ik güstern 'n beten Loof tohoop harkt heff, seeg ik en lütten oprullt Swienegel mang de Hollerbüsch. Dat duer aver nich lang, dor weer he ünner en ole Boomwuddel verschwunnen. Na de hitten Sommers, en poor warme Winters un dröge Vörjohren hefft wi in uns Goorn al lang keen Swienegel mehr to sehn kregen.

Dat weer vördem anners. 1980 sünd wi na Brundorf trocken, un in düsse Tiet harrn wi faken Egels in'n Goorn un ok en poor in't Huus. Mit jem hefft wi veel beleevt, veel Arbeit hefft se maakt, un veel Freud hefft wi harrt. Tomehrst, wieldat keeneen vun uns Pleegdeerten dootbleven is.

En dicken olen Egel heff ik binah ümbrocht, as ik den olen Kompostbulken in mien nie'n Goorn ümsett heff.

Mit en grote Mistfork un veel Swung heff ik de Kompostklumpens op mien Schuufkoor smeten. Een vun den ‚Klumpens‘ weer en Egel, de noch sleep. To'n Glück heff ik em nich opspeten! Heff em wedder inbuddelt, un he hett wiedere slapen.

Fröh in'n Harvst hefft wi mal en Egel funnen, de noch to lütt weer, buten to blieven. He kreeg sien Sprütten* bi'n Deertendokter un en Slaap- un Wahnstuuw in en Pappkarton in de Gästtolett, wo wi ok uns Waschmaschien harrn.

Düsse Egel weer aver en ganz kregel lütten Keerl, oder en Deern? Mal op'n Dag weer he verschwunnen, un wi kunnen em narms in't Huus nich finnen. Laat an'n Avend weer denn uns Hund an de Aktenordners blangen mien Schrievdisch an't Snuppern. Dor harr sik dat Deert achterto in en Leitzordner verstecken.

De Klodöör bleev nu jümmers akkerat dicht, man liekers weer de Keerl wedder ut sien Karton utbüxt. Wi dachen, he seet achter de Waschmaschien, man dor hett blots en Uul seten. De Egel weer vun ünner in de Maschien krupen.

Nu keem he stantepee op de Waag! — Swor genog för sien Winterslaap na rechte Oort: butendöör. To koolt weer't ja noch nich.

Blots een vun uns Egeln harr en Naam: Uns Dochter nööm em „Oggi“. Dat weer de Egel in een vun ehr leefsten Kinnerböker.

Oggi' is in uns Bruuswann opwussen. Ganz lütt keem he laat in'n Harvst in't Huus, kreeg sien Sprütten, veel to freten, is fein wussen un hett orntlich scheten. So'n rechten lütten Schietbüdel weer dat.

Vun November bet April hefft wi uns denn wuschen un nich bruust. Dat geiht! Wi hefft't dörchstahn!

Oggi hett sik an sien Wahnkarton de Nees opschüert un en lütte Narv op de Nees beholen. An düsse Narv hett uns Dochter em wedderkennt, as se em na twee Johren bi't Verstickspelen mal in de Büsch funnen hett. He weer en groten Swienegel worrn. Vull vun Totruen in uns Dochter hett he sik bi dat Drapen nich mal oprullt.

Över de Johren hefft wi lehr, dat nich jedeen süük Egel in't Huus mutt. Anners weer uns letzt Harvstgast en Problem för uns worrn. Wi wullen na Arbeit hen. In'n Vörgoorn weren wi an't Luustern: Hett de Naver wedder sien Hoosten? Mööt wi mal na em kieken? Vun wegen! De Hoosten keem ut de Heck. Dor leeg en dicken Egel un hoost sik sien Lung ut't Lief. De weer so vull vun Holtbück un Flöhen, dat de nich in't Huus kunn, wo uns Hund slapen dee. Also gau af in'n Schuppen mit em, un nix as hen na Arbeit. Weer al 'n beten laat worrn.

Nameddaags schull dat denn na'n Deertendokter gahn. Man toeerst müss mien Mann en poor Breder vun'n Schuppenboden afschruven. De Egel harr versöcht uttobreken, man de Ritz twüschen Wand un Döör weer to small, un wegen sien Stickeln geev dat keen Weg torüch nich.

Ok düsse Egel kreeg sien Sprütten, man wieldat dat noch fröh in'n Harvst weer un he al orntlich Fett ansett harr, kunn he to'n Glück buten blieven, düsse Swienegel.

Ik heff mi güstern düchtig freut, en Egel in'n Goorn to sehn, man ik luer nich darop, noch mal wedder en in't Huus to hebben.



Harvsttiet

De Fleeg, de Immen sünd meud un matt
een Swienegel tappert noch rüm, he hett de Tiet verpaßt.
Flietig is de Katteker. He stoppt de Nööt in alle Ecken
is mennigmol nich so licht, överall wat to verstecken.

Bi all dat Gewimmel bi de Deerten
köönt wi Minschen den letzten Sünnenstrohl geneten.
Se warmt dat Lief un bringt de Natur to'n lüchten.
Een Struuß vun Farven sett dat Hart in Verzücken.
Heuerst du dat Ruscheln un wo still dat is?
Överall is dat dookig un keen Wind.
De Welt steiht still.

De Gedanken goht trüch no Frühstück op'n Balkon
un obends mit Rotwien un Lampion.
Du denkst an den längsten Dag un de kotte Nacht —
Wo veel Scheunet hett de Warms uns bröcht!
De Tropenluft hebbt wi längst vergeten,
wi wüllt nu den letzten Sünnenstrohl geneten.

Doch dor is noch Een, de luert op wat,
sitt in de Eck un bekickt sik dat Spielwark.
Hett dat Nett knütt twüschen Blomen un Goornstohl
un denkt bi sik: „Loot di Tiet“ — bums, sitt wat binnen — „Siehste wohll!“
Dick un fett hett se sik freeten,
kann den Winter nu geneten.

Ik frei mi op Peperkoken un Marzipan,
op Sneeballschlachten un Sleden fohren.

Un een, twee, drie, hest sehn,
kümmt dat Fröhjohr, un allens is greun.
Harvsttiet vun Silke Frakstein©



Schleswig-Holstein
schleswig-holstein

*De Sprütten sünd för Wilddeerten ümsünst. (meist Antibiotika un/oder Vitamine)
Fotos: Antje Heßler

Ut Platt partu – Natuur & Wetenschap / <https://www.plattpartu.de>
Ut Platt partu – De Johrstied; Niejohr / <https://www.plattpartu.de>

Herbstfest des DRK

Wir feiern unser DRK Herbstfest am Samstag, 4. November, um 19 Uhr mit Grünkohl, Musik, Tanz und Tombola in Reimer's Gasthof in Geltorf. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Kostenbeitrag liegt bei 25 Euro. Anmeldungen bei Petra Grabienski Tel.: 04354/2159643 oder Handy: 0170/6405295 oder mail: drk-fleckeby@gmx.de



Weihnachtsfeier und Adventskaffee



Der DRK Ortsverein Fleckeby und Umgebung und die Kirchengemeinde Kosel laden zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Schlei Liesel ein. Am Sonntag, 10. Dezember, um 15 Uhr wollen wir bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen 2. Advent-Nachmittag verbringen. Musikalische Unterhaltung bietet der Fleckebyer Männerchor. Anmeldungen ab sofort bei Petra Grabienski

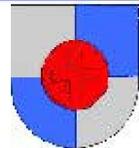
Tel.: 04354/2159643 oder Handy: 0170/6405295 oder mail: drk-fleckeby@gmx.de



Deutsches
Rotes
Kreuz



im Ortsverein Kosel



Fit in Erster-Hilfe

Am Samstag, 23. September, fand unser Erste-Hilfe-Kurs in Kosel statt. Alle Teilnehmer waren von der Schulung begeistert. Es gibt ja immer wieder etwas Neues zu erlernen oder man konnte einige lebensrettende Handgriffe wieder auffrischen. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, die diese Schulung organisiert und durchgeführt haben.

Regelmäßige Termine beim Deutschen Roten Kreuz in Kosel

Handarbeit: Jeden Dienstag – ungerade Woche von 15 Uhr bis 17 Uhr in der alten Schule

Gedächtnistraining: Jeden Dienstag – gerade Woche von 15 Uhr bis 16.30 Uhr in der alten Schule

Sitz-Tanz: Jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der alten Schule (außer 1. Donnerstag)

Stammtisch und Handarbeit: Jeden dritten Donnerstag im Monat findet unser Stammtisch im Kyffhäuser-Heim statt. Beginn ist um 19.15 Uhr. Hierzu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Bringt alle gern eure Handarbeit mit. Lasst uns zusammen klönen, lachen, häkeln und stricken. Wir freuen uns auf Euch!

Vorankündigung

Backen und Basteln für Kinder ab 7 Jahre: Montag, 27. November, um 15 Uhr, Alte Schule in Kosel.

Anmeldung bei Bianca Suhr unter Tel: 04354/673.

DRK Weihnachtsfeier: Donnerstag, den 30. November, um 18 Uhr im **Kyffhäuser-Heim**

Anmeldung bis zum 23.11.2023 bei Bianca Suhr Tel: 04354/673



Obstbaumschule Hof Scheidt

1200 Apfelbäume - die historischen Sorten aus den Bauerngärten Norddeutschlands warten auf einen Platz in Ihrem Garten.

Jetzt ist Pflanzzeit - wir beraten gerne: mob. 0173 31 41 121
Bohnertfeld 2 · 24354 Kosel
baumschule@hof-scheidt.de | www.hof-scheidt.de

Treue lohnt sich immer!

Bäckerei · Konditorei
Detlefsen
...Qualität aus Fleckeby!

Hauptstraße 7
24357 Fleckeby
Tel. 0 43 54 / 80 99 33

Favoritensiege bei Vereinsmeisterschaft 2023



Bei herrlichen äußeren Bedingungen hatten auch zahlreiche tennisbegeisterte Zuschauer den Weg zur Tennisanlage im Sportzentrum Fleckeby gefunden und gaben den Vereinsmeisterschaften einen würdigen Rahmen. Für den Betrachter am Rande waren die Kommentare und Diskussion bei Kaffee und Kuchen, das Highlight des Tages.

Unter der Leitung von Sportwartin Anja Suhr, wurden von Mai bis Sep in über 65 Vorrundenspielen im Damen und Herren-Einzel sowie im Mixed und Super Senioren (Ü 60) Mixed die Endspielpaarungen ermittelt.



Im Endspiel der Damen lag die Favoritenrolle eindeutig bei Anja Suhr. Aber als dann im zweiten Satz plötzlich Conny Büll mit 4:2 in Führung ging, wehte ein Hauch von Überraschung und Spannung über den Tenniscourt. Einige Zuschauer hatten sich schon auf eine Match-Tiebreak eingestellt, da fand Anja zurück zu ihrem druckvollen Spiel und gewann letztlich auch den zweiten Satz. Das Spiel um Platz drei war von Nervosität auf beiden Seiten geprägt. Der Sieg ging am Ende in zwei Sätzen an Sabrina Dah. Melli Wülfing-Lausen musste sich mit „Blech“ zufrieden geben.

Parallel zu den Damen lief das Endspiel der Super-Senioren. Hier gab es einen Favoritensieg des Männer-Doppels Willy Jahn / Holger Marx gegen das Mixed-Doppel Sieglinde Marx / Horst Röhl.

Bei den Herren spielte Taktik und Erfahrung bis Mitte des zweiten Satzes die entscheidende Rolle, bis dahin hatte Gunnar Bock alles sicher im Griff und ließ seinem Endspielgegner Manuel Röhl wenig Möglichkeiten sich zu entfalten. Als die Überraschung nur noch eine Frage der Zeit zu sein schien, unterliefen Gunnar plötzlich „leichte“ Fehler und mit zwei Doppelfehlern brachte er Manuel wieder ins Spiel zurück. Nach einem teilweise spannenden Matchtiebreak

heißt der Vereinsmeister doch wieder Manuel Röhl. Im kleinen Finale zwischen Lars Thede und Hans Maurer war alles offen, der erste Satz wurde dann auch erst im Tiebreak entschieden, Satz zwei ging mit 6:1 deutlich an Lars.



Die abschließenden Mixed-Doppel brachten spektakuläre Ballwechsel und nochmal viel Stimmung rund um die Tennisplätze. Im Endspiel zeigten Melli Wülfing-Lausen / Holger Marx ihr bestes Tennis, konnten aber gegen das übermächtige Doppel Anja Suhr / Manuel Röhl nur im zweiten Satz einige Spiele für sich verbuchen. Im kleinen Final ging es erwartungsgemäß deutlich enger zu, mit 7:6 und 7:5 gewannen Ute Rathmann / Hans Maurer nur knapp gegen Nina Büchert / Lars Thede.



Wir freuen uns auf Sie! Annalena & Flora Foth

Neueröffnung

Lernen Sie uns kennen in der Dorfstraße 12, Rieseby



www.kuestenkojen-immobilienkontor.de



Küstenkojen
IMMOBILIENKONTOR





Wassersportverein feiert 60-jähriges Bestehen

Auf eine tolle Feier kann der Wassersportverein Fleckeby zurückblicken. Die 60-Jahr-Feier des Vereins war rundum gelungen. Außerdem war diese Veranstaltung eine willkommene Gelegenheit, den Mitgliedern, Handwerkern und Gästen auch den Neubau und das neue Hallendach präsentieren zu können. Auf dem Programm stand unter anderem die Familienwettfahrt. Bei diesem „Paasch-Pokal“ nahmen 36 Boote teil. „Nur der Wind hätte etwas mehr sein können“, sagt der Vorsitzende Ulrich Gaida, „die Regattabahnen mussten wegen abnehmender Winde verkürzt werden.“

Traditionell wurde die Feier mit selbstgebackenen Kuchen eröffnet. Die Band „Rockwärts“ sorgte mit ihrem Live Auftritt für eine tolle Stimmung. Um 17.30 Uhr fand die Siegerehrung statt, die Seglerinnen und Segler konnten in den gewerteten Klassen die vielen gestifteten Preise in Empfang nehmen.

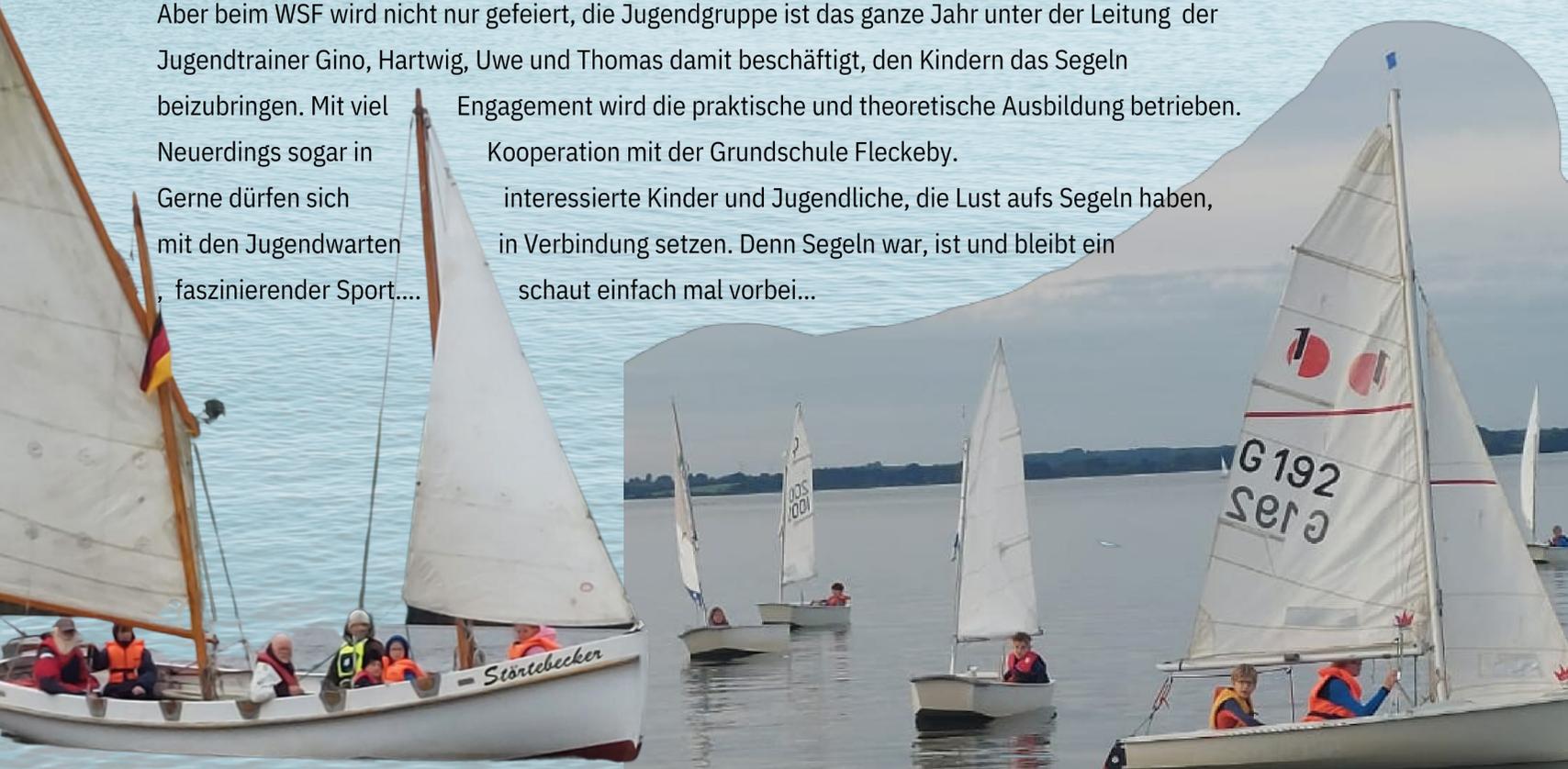
Im Anschluss daran betonten Ulli Gaida und der Bürgermeister von Fleckeby, Rainer Röhl, in ihren Ansprachen, dass man stolz darauf sein könne, was hier an einer der schönsten Stellen der Schlei durch den Neubau entstanden ist - mit viel Fleiß kann so der Wassersport gut in die Zukunft blicken.

„Mörtels Imbiss“ sorgte den ganzen Abend für das leibliche Wohl der Gäste. Mit Anbruch der Dunkelheit wurde die Schlange an dem Bierwagen immer länger und die Tanzfläche in dem Bootshaus wurde stark besucht. Und irgendwann nachts war dann dieser wunderschöne Tag vorbei.... Der Wassersportverein dankt den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren und unserem Hauptsponsor Michael Paasch für ihren Einsatz.



Engagierte Jugendabteilung

Aber beim WSF wird nicht nur gefeiert, die Jugendgruppe ist das ganze Jahr unter der Leitung der Jugendtrainer Gino, Hartwig, Uwe und Thomas damit beschäftigt, den Kindern das Segeln beizubringen. Mit viel Engagement wird die praktische und theoretische Ausbildung betrieben. Neuerdings sogar in Kooperation mit der Grundschule Fleckeby. Gerne dürfen sich interessierte Kinder und Jugendliche, die Lust aufs Segeln haben, mit den Jugendwarten in Verbindung setzen. Denn Segeln war, ist und bleibt ein faszinierender Sport.... schaut einfach mal vorbei...



Neues Outfit für die U17 Fußballmannschaft des SV Fleckeby



Über einen neuen Trikütsatz freut sich die U17 des SV Fleckeby und Ihre Trainer Aaron Unfried und Torsten "Fliego" Mohr. Die U17 bedankt sich herzlich bei Paul Sindram vom Strandcafe Marienbad in Busdorf/Schleswig für die großzügige Spende.

In der U17 spielen derzeit 15 Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2007/2008.

Neue Spielerinnen und Spieler sind herzlich willkommen.

Wer Lust zum Kicken hat, darf gerne dienstags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr zum Probetraining auf dem Gelände des SV Fleckeby, Dorfstraße 2, vorbeikommen.

Erfolgreiche Koseler Schützen

Am 2. Juli sind wir von der Kyffhäuser-Kameradschaft mit einer kleinen Gruppe, Jung und Alt, zur Landesmeisterschaft nach Eckernförde gefahren, um die besten Schützen aus ganz Schleswig-Holstein zu ermitteln. Dabei ist Finja Wagner, die zum ersten Mal am Landesmeisterschaftsschießen teilnahm, Vizemeisterin in ihrer Altersklasse geworden. Außerdem konnten wir uns über einen 1. Platz beim Schießen mit der Luftpistole freuen, welchen Holger Nordmann erschossen. Auch unsere anderen Kameraden und Kameradinnen haben sehr gute Ergebnisse erreicht. Wir können sehr stolz auf alle sein.

Weitere Termine:

Am 5. November findet zum 43. Mal das Gemeindepokalschießen der Vereine und Verbände statt, wozu wir Sie alle einladen. Ab ca. 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Zusätzlich wird es auch wieder ein Preisknobeln und Glücksschießen geben.

Außerdem können Sie sich auch schon den 15. Dezember für unsere diesjährige Weihnachtsfeier vormerken.

Weitere Infos folgen noch....

Finja Wagner und Hannah Wurm



Weites Land - 12.000 km mit dem Fahrrad durch Kanada

Kanada als zweitgrößtes Land der Erde ist rund 33mal so groß wie Deutschland. Was das konkret bedeutet, erlebte Jörn Tietje aus Busdorf auf einer viermonatigen Fahrradreise von den Ufern des Yukon im Nordwesten bis an die Ostküste Neufundlands. Er durchquerte dabei alle zehn Provinzen des Landes mit fast unbewohnten Gebieten im Norden, den schier endlosen Ebenen der Prärie, ausgedehnten Wald- und Seenlandschaften und der rauen



Atlantikküste im Osten. Atemberaubende Begegnungen mit der Tierwelt, pulsierende, hochmoderne Großstädte und vielfältige Kontakte mit den Menschen des Landes präsentiert der Referent am Sonnabend, 18. November, um 19 Uhr im KulturFleck – Valentinerhaus – Fleckeby, Schustergang 2 in eindrucksvollen Bildern, die er live kommentiert.

Jubiläumsfest des Siedlerbundes

70 Jahre Siedlergemeinschaft Fleckeby im Verband Wohneigentum Siedlerbund Schleswig-Holstein e.V. - dieses stolze Jubiläum konnte der Ortsverband Fleckeby im August feiern.

Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich die Mitglieder im neuen Vereinshaus des WSF zuerst zur Jahreshauptversammlung, um danach gemeinsam ein tolles Mittagessen zu genießen. Matthias Tramm, der erste Vorsitzende der Siedler, freute sich, neben den mehr als 40 Mitgliedern, auch Otto Meeves vom Kreisverband begrüßen zu können. Der Kreisverband unterstützt die Ortsverbände mit Rat und Tat und auch dieses Jahr konnte Otto Meeves nicht nur ein paar gute Tipps zur Mitgliederwerbung beisteuern, er überbrachte auch ein Jubiläumsgeschenk.

Solche Geschenke erfreuen immer besonders den Kassierer. Und so konnte Manfred Jensen in seinem Kassenbericht mit Genugtuung feststellen, dass die Finanzlage des Verbandes ausgeglichen ist. Für Manfred war es der letzte Kassenbericht, der unter seiner Verantwortung erstellt wurde. Im Januar 2023 hatte er den Staffelstab an Michael Naeve übergeben, der von nun an die Kasse führt. Die Versammlung dankte dem bisherigen Kassierer mit viel Applaus für seine langjährige Arbeit, die nicht immer einfach gewesen ist.

Die sich anschließenden Wahlen zur 2. Vorsitzenden (Ursula Schwarzer) sowie zur Kassenprüfung verliefen zügig und ohne Gegenkandidaten. Zuvor hatte die Versammlung mit einer Trauerminute der im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Aber ein Jubiläum soll auch gefeiert werden. Der Burgunderbraten von Kalli Naeve aus Bohnert begeisterte alle. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen.

Mit Neugier auf die vielen Überraschungsgeschenke wurde dann die angekündigte Bingo Runde begonnen. Jeder Teilnehmer hatte ein kleines Geschenk vorbereitet, das die jeweiligen Bingo Gewinner mit gespannter Neugier aussuchen durften.

Der Nachmittag endete mit vielen guten Gesprächen und dem Wunsch, die Bingo-Runde als festen Bestandteil der Jahreshauptversammlung ins Programm aufzunehmen.

Wer einmal an den Veranstaltungen des Siedlerbundes teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Mitgliedschaft beim Siedlerbund bietet neben dem Kontakt zu netten Menschen auch Vorteile bei Versicherungen und Einkäufen für Haus und Garten u.a. beim „hagebaumarkt Eckernförde“.

Gastgeber für lebendigen Adventskalender gesucht

In der Kirchengemeinde Kosel findet wieder der lebendige Adventskalender statt. Wer möchte noch ein Türchen gestalten?

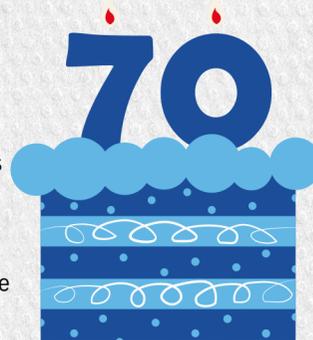
Jeden Abend im Advent öffnet sich in unserer Gemeinde eine andere Pforte und gemeinsam wird das Warten auf

Weihnachten verkürzt. Sei es bei leckerem Punsch, gemeinsamem Singen oder dem Lauschen eines weihnachtlichen Gedichts - den Ideen der Gastgeber sind keine Grenzen gesetzt, so dass an jedem Abend etwas anderes auf dem Programm steht.

Haben Sie, Ihr Verein oder Ihre Nachbarschaft Lust auch Gastgeber zu werden? Das Kirchenbüro nimmt noch bis zum 10. November Anmeldungen unter Tel. 04354 996229 an.

So läuft`s ab: um 18 Uhr öffnet sich das „Türchen“ mit der festlichen Übergabe der Adventslaterne an den Gastgeber. Im zeitlichen Rahmen von etwa einer halben Stunde findet die Zusammenkunft im Vorgarten, Carport, auf der Terrasse oder auch in der Diele statt. So stimmen wir uns gemeinsam mit Jung und Alt auf Weihnachten ein. Ist die Neugier geweckt? Wir freuen uns auf Ihr Türchen! Melden Sie sich gleich als Gastgeber an. Und nicht vergessen: Kommen Sie unbedingt vorbei!

Vom 1. bis 23. Dezember im Gebiet der Kirchengemeinde Kosel. Die Adressen der Türchen werden im nächsten Gemeindebrief und im Schleikurier veröffentlicht.



Plattdeutscher Abend fällt aus

Der für den 3. November geplante plattdeutsche Abend muss aus gesundheitlichen Gründen einiger Mitwirkenden leider abgesagt werden und wird auf den 12. April 2024 verschoben.

- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- alternative Spachteltechnik
- Trockenbau



Schmiederedder 14,
24357 Fleckeby
0173 - 5369743
andreasbloetz@web.de

HELMUT ROGGENSACK

Inhaber: Mark Schreiber e.K.
Installateur- und Heizungsbau-Meister

- Störungsdienst
- Erneuerung und Wartung von Heizungsanlagen
- Erneuerbare Energien
- Badsanierung
- Neubau mit 3D-Badplanung

Eramberg 7a
24357 Fleckeby
Telefon 043 54/4 66
Telefax 043 54/1498
www.h-roggensack.de
info@h-roggensack.de

Hipp Hipp hurra, die neuen Kinderkönigspaare sind da!

Um es gleich einmal vorweg zu sagen, die Göthebyer und Fleckebyer Kindergilde war ein absolut toller und mit Freude, Spiel und Spaß erfüllter Tag, der durch viel Sonnenschein und besonders die vielen teilnehmenden Kinder und Besucher gekrönt wurde, und natürlich hat die Gemeinde jetzt auch vier neue Königspaare.

In der Altersklasse 3-4 Jahre sind es Lene Heitmann und Jannes Peters. Bei den 5-6-Jährigen sind es Luisa Petersen und Fynn Büchert. Das Königspaar der 7-9-Jährigen ist Lara Krause und Luis Weigel. Und in der Altersgruppe 10-13 sind es Martha Barnert und Maximilian Jänke.



Los ging es um 11 Uhr mit der Begrüßung aller Kinder auf dem Parkplatz der Grundschule. Doch schon ein paar Stunden zuvor waren helfende Hände rund um uns als Orga-Team, auf dem Schulhof, vor und in der Hardsesvogtei vor Ort, um die Cafeteria, Sitzgelegenheiten und die einzelnen Spielstationen aufzubauen. Denn wie immer, bei solch einer Aktion, werden viele Unterstützer benötigt, um einen guten und reibungslosen Ablauf auf die Beine zu stellen und viele glückliche Kinderaugen zu sehen.

Dann konnten die Spiele beginnen: Alle Teilnehmenden hatten Laufzettel mit den verschiedenen Spielstationen, an denen sie Punkte sammeln mussten. Entenangeln, Sockensortieren, Darts und das Schießen mit dem Lichtpunktgewehr waren nur einige Aufgaben, bei denen die kleinen und großen Jungen und Mädchen sich heiße Duelle lieferten. Jede Station wurde von Helfern betreut und für fast drei Stunden war der Schulhof erfüllt von Kinderlachen, Anfeuerungsrufen und viel, viel Spaß. Stärkung gab es in der Cafeteria. Diese wurde super von einigen Damen der Fleckebyer Frauengilde durchgeführt und organisiert, sodass wir am Gildetag als Orga-Team Zeit für die Spiele und Kinder hatten. Vielen Dank an alle Spender und Spenderinnen der Kuchen und an die Fleckebyer Frauengilde und auch an unsere einzigartige, tolle und immer wieder so spendable Bäckerei Detlefsen, die uns mit köstlichem Laugengebäck und handgemachten Hotdog-Brötchen für die Würstchen unterstützte. Denn wie auch in den vergangenen Jahren, gab es für jedes Kind ein Getränk und eine Wurst gratis. Dies wurde durch die Geldspenden der amtierenden „großen“ Könige und Königinnen der Fleckebyer und Göthebyer Gilden Felix Grabowski, Brigitte Petersdorf, Lasse Jahnke und Ute Hansen, ermöglicht. Diese vier ließen es sich nicht nehmen und führten nach der „Krönung“ der neuen Kinder-Königspaare auch den Gilde-Umzug durch Fleckeby an. Dieses Jahr wurde der Ummarsch der rund 150 Göthebyer und Fleckebyer durchs Dorf von den Drums & Pipes aus Eckernförde begleitet.

Während des Umzuges begannen an der Schule schon die Vorbereitungen für die Siegerehrung. Möglich sind diese Geschenke allerdings auch nur dadurch, dass wir fleißige Geldsammler hatten, die von Haustür zu Haustür gegangen sind und weil viele Bürgerinnen und Bürger fleißig gespendet haben. Und auch eine Mutter durfte sich besonders freuen, denn diese hatte beim Schätzspiel, wie viele Nudeln sich wohl in einem Glas befinden, am besten geschätzt und somit einen Massagegutschein von Physio Plus und ein hübsches Blumen Arrangement gewonnen. Danke an Birte Mätzler für den tollen Gutschein und danke an die Gärtnerei Mietling für die Blumenspende sowohl für das Geschenk, wie auch für die frischen Schnittblumen für die Blumenstöcke.

Weitere Dankeschöns gehen an den Hausmeister Matze Bäsel und die Grundschule Fleckeby. Vielen Dank, dass wir die Kindergilde in den Räumlichkeiten und auf dem Schulhof durchführen durften. Danke an die Gemeindearbeiter Andy Hammerich, Ulli Gaida und Bernd Grothkopp für das Liefern der Pavillons, Tische und Bänke.

Danke an das DRK für eure Unterstützung bei unserem Fest und vielen lieben Dank an alle Kinder, Eltern und Besucher, die diesen Tag so mit Spiel, Spaß und Spannung gefüllt haben. Die Spendendosen in der Cafeteria wurden an diesem Tag super bestückt und somit können wir unser Vorhaben auf den Spielplätzen in der Gemeinde hoffentlich zeitnah umsetzen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Eva, Lena und Jana

HIP-HIP HOORAY



Lesung im Valentinerhaus

Die Autorin Brigitte Werner liest am Freitag, 24. November, um 19 Uhr im Valentinerhaus, Schustergang 2, in Fleckeby. Die Gelsenkirchenerin ist Grundschullehrerin und gründete 1982 das Kindertheater Pappmobil. Sie schreibt alle Stücke selbst, gibt Schreibseminare, Literaturprojekte in den Schulen, hält Lesungen für jedes Alter und veröffentlicht seit 2008 Kinder- und Jugendbücher und Bücher für Erwachsene.

Brigitte Werner erzählt in ihrem neuen Buch „Seitenblicke“ von ungewöhnlichen Begegnungen mit Kindern und fremden Menschen, von berührenden Erlebnissen in der Natur, zauberhaften Momenten in der Kunst und zufälligen Augenblicken, die dem Leben eine ungeahnte Wendung geben können.

Sozialverband in Vorweihnachtsstimmung

Der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Fleckeby, stimmt sich auf Weihnachten ein. Die Feier mit einem gemeinsamen Mittagessen für alle Mitglieder findet am Sonntag, 26. November, ab 11.30 Uhr in Reimers Gasthof in Geltorf statt. Anmeldungen dafür bei Annemarie Naeve unter Tel. 04354 773, Angelika Mätzler Tel. 04354 8008482 oder bei Karl- Werner Hansen unter Tel. 04353 820.

Oktoberfest mit dem Schleiblasorchester

Einen zünftigen Auftritt hatte das Original Schleiblasorchester beim Oktoberfest in Louisenlund. Die Musikerinnen und Musiker traten in dem Festzelt hinter dem Schloss gemeinsam mit dem Orchester aus Kappeln, Westerackeby und Eckernförde auf. Das Orchester sorgte mit seinem abwechslungsreichen Repertoire für eine tolle Stimmung, die schnell auf alle Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeitende übersprang. Das Schleiblasorchester tritt außerdem noch beim Laternelaufen am 9. November und am Volkstrauertag, dem 19. November, auf. Zudem steht ein Auftritt beim Louisenlunder Weihnachtsmarkt auf dem Programm (s. Artikel).



Gitarrenkonzert der Meisterklasse

Am 7. Oktober lud der Kulturfleck zu einem Gitarrenkonzert in die Kreuzkirche ein. Vorstandsmitglied Wolfgang Dunkel konnte die Kasseler Gitarristin Anika Hutschreuther für das Konzert in Fleckeby gewinnen. In der Laeiszhalle Hamburg und bei internationalen Festspielen spielt Hutschreuther auf höchstem Niveau. Die Künstlerin imponierte den 70 Zuhörenden mit Fingerfertigkeit und perfektem Zusammenwirken mit ihrem Instrument. Geschickt stellte sie Werken von Bach die moderne Gitarrenliteratur gegenüber. „Asturias“ von Isaak Albeniz inszenierte Hutschreuther mit klug dosiertem Tempo und sparsam eingesetztem Temperament als lautmalerische Geschichte.

Bei der von einem anatolischen Hirten inspirierten Komposition galt es, sich zurückzulehnen und sämtliche ineinander verflochtenen Spieltechniken der klassischen Gitarre zu genießen. Der lange abseits wartende Notenständer kam erst bei den letzten Stücken zum Einsatz, darunter Celso Machados „Parazula“, zu dem Hutschreuther Saiten und Korpus mit Handrücken und Fäusten bearbeitete. Bei „Dat Du min Leevsten büst“ sumimte das Publikum zu Beginn ganz leise mit, um dann ergriffen der interpretierten Melodie zu lauschen. Erst nach zwei Zugaben wurde Anika Hutschreuther entlassen mit der Zusage, ein weiteres Konzert in Fleckeby zu geben.



Tagespflege 
to Hus am Flieger

Telefon: 04621 9 32 42 34
Auf der Freiheit 4 | Schleswig
www.pflegedienst-fahrdorf.de

To Hus is, wo een sik wohlföhlt.



**to Hus
is to Hus** 
Ambulanter Pflegedienst

Matthias Schröder
Telefon: 04621 9 32 42 32

Auf der Freiheit 4 | Schleswig
www.pflegedienst-fahrdorf.de



Lecker Müll für hungrigen Fisch

Der Kulturfleck und das Schlei-Informationszentrum (SIEZ) haben zusammen einen Fisch gebaut und ihn vor dem Valentinerhaus in Fleckeby aufgestellt. Der Fisch kann das auffindbare, das sichtbare Schleiplastik fressen! Beide Vereine hatten zum Füttern des Fisches eingeladen und 20 Schlei-Anrainer und Kinder kamen. Eine Stunde lang sammelten sie Plastikflaschen, vertriebenes Spielzeug, Folien, Kanister, Anglerreste, Kippen und Blechdosen. Besonders die Kinder waren begeistert und wollten so manchen Müll kaum wieder hergeben. Danach gab es für alle eine leckere Linsensuppe samt Baguette. Wir wurden satt, aber der Fisch noch nicht. Geplant ist eine Wiederholung der Aktion vom Kanu aus im November.



Vernissage und Lesung im Valentinerhaus



Alf Hermann wandelt gern im Grenzbereich zwischen Malerei und Fotografie. Entsprechend rahmt er seine Fotos wie Gemälde, bevorzugt mit gediegenen älteren Bilderrahmen, die er – oft für sich schon kleine Kunstwerke – in Antiquitätenläden und auf anspruchsvollen Flohmärkten entdeckt. Vom 2. bis 26. Dezember ist seine Ausstellung im Valentinerhaus zu sehen. Sie ist samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Vernissage beginnt am 2. Dezember um 15 Uhr. Der Kieler Nils Aulike zählt zu den regelmäßigen Gästen beim KulturFleck. Seine nächste Lesung findet am Samstag, 2. Dezember, um 19 Uhr statt.

In Fleckeby wird wieder geboßelt

Die Fleckebyer Gilden laden am Samstag, 25. November, zu einer Boßeltour ein. Start ist um 11 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Das Startgeld beträgt 12 Euro. Für das leibliche Wohl unterwegs ist in fester als auch in flüssiger Form gesorgt. Die Boßelrunde endet an der Sozialstation mit der Preisverleihung und einer kräftigen Erbsensuppe. Um verbindliche Anmeldung bis zum 18. November wird gebeten bei Felix Grabowski, Tel. 04354 6209888 oder gilde-fleckeby@web.de, Andreas Hammerich, Tel. 0174 964 8467 oder andy.hammerich@web.de.



Die Gilden fahren zum Weihnachtsmarkt

Eine weitere Tour mit den Gilden aus Fleckeby führt am Sonntag, 3. Dezember, mit dem Bus nach Wanderup auf den Weihnachtsmarkt. Start ist um 14.30 Uhr an der Bushaltestelle an der Sozialstation in Fleckeby. In Wanderup können die Teilnehmer dann zwei Stunden lang den Weihnachtsmarkt erkunden. Gegen 17.30 Uhr fährt der Bus wieder zurück. Abschließend ist um 19 Uhr ein gemeinsames Essen im „Smager“ geplant. Der Bus wird uns dorthin bringen. Der Rückweg muss dann selbst organisiert werden. Vorher wird der Bus noch an der Sozialstation halten, um diejenigen abzusetzen, die nicht am Essen teilnehmen wollen. Jeder ist herzlich willkommen.



gerne auch Familien mit Kindern! Der Preis beträgt 15 Euro pro Person, Kinder bis zum 14. Lebensjahr sind frei. An Essen stehen zur Auswahl: Grünkohl für 21,50€, Schnitzel mit Bratkartoffeln für 19,50€, ein vegetarisches Gericht für 19,50€ sowie ein Kinderteller. Verbindliche Anmeldung mit Essenswunsch bitte bis Freitag, 24. November, bei Lisa Moritzen, Tel. 04354 729 oder Ilona Koch, Tel 04354 8484.

Viele Spenden für Gübbyer Gilde

Die Frauengilde Gübby hat auch in diesem Jahr wieder reichlich Spenden bekommen. Darum möchten wir uns mal auf diesem Wege herzlich bedanken bei: Linden-Apotheke, Bäckerei Detlefsen, Friseur Detlefsen, Susanne Greve, Physio plus, Firma Roggensack, Edeka Paasch, Smager, Die Flora, Odins, Blumen Mietling, Reimers Gasthof, Big Bird Farm, Edeka Hetzel, Star-Tankstelle Fleckeby, Apotheke Fahrdorf, Schlei Liesel, Bernd Thomsen, Fährhaus Fahrdorf, Physiotherapiepraxis Kirchhoff, Land und Freizeit, Friseur One Way, Tankstelle Star Fahrdorf und bei der Gaststätte-Golfclub. Der Trostpreis wurde von Susanne Greve gespendet.



Gemeindefest rund um die Fleckebyer Kirche

Für das Gemeindefest werden noch Kuchenspenden benötigt. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der geringen Kapazitäten die Parkmöglichkeiten an der Hauptstraße (Mietling, Paasch, und Schule) genutzt werden. Geh-beeinträchtigte Personen können bis zur Kirche hochgefahren werden. Geparkt werden muss aber woanders.



Wir feiern
60 Jahre Kreuzkirche
die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kosel
lädt herzlich ein:
31.10.2023
von 14 - 17 Uhr
vor & in der Kreuzkirche Fleckeby

freut euch auf

Ecki Eichhörnchen	Frauenchor Fleckeby
Tanzen an der Schlei e.V.	Kaffee, Kuchen & Klönschnack
Original SchleiBlasorchester Fleckeby e.V.	DRK Bastelaktion
	Kinderkirche-Erzählcke

und vieles mehr!

Gemeindefest

PERSONLICH. EHRlich. NAH.

Itzehoer Lösungen
» **Kfz-Schutz**

Vertrauensfrau
» **Inke Kock**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Dingstock 7, 24354 Rieseby
» **04355 9891733**
kock@itzehoer-vl.de

Immer gut beraten

Itzehoer
Versicherungen
... und gut!

www.kock.itzehoer-vl.de

Ehrenpreis für Jens Kolls

Der diesjährige Preisträger für den Ehrenpreis der Initiative „Aalutsetten in de Schlei“, geht an den Vorsitzenden des Vereins Naturpark Schlei, Jens Kolls. Dieser Wanderpreis, das Modell einer Aalreuse, erhalten Persönlichkeiten oder Institutionen, die sich um die heimische handwerkliche Küstenfischerei verdient gemacht haben. Der Preis wurde anlässlich des jährlichen Aalutsetzens in Maasholm vom Ministerpräsidenten Daniel Günther an



Jens Kolls übergeben. Den Naturpark Schlei gibt es seit 2008. Er wird getragen von 44 Gemeinden und Städten rund um die Schlei und umfasst sowohl die Wasserfläche als auch das sie umgebende Land. Mit dem Naturpark sollen der Erhalt, aber auch die Weiterentwicklung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft in der gesamten Schlei-Region gestärkt werden. Es sollen ein Ausgleich und ein Miteinander von Natur, Landwirtschaft, Fischerei, nachhaltigem Tourismus und einer gesunden Wirtschaft ermöglicht werden.

Das ist den Akteuren in den 15 Jahren des Bestehens des Naturparks Schlei umfassend gelungen. Viele Projekte im Bereich des Natur- und Umweltschutzes, des nachhaltigen Tourismus und der regionalen Wertschöpfung wurden unterstützt. Großen Wert legt man darauf, die Umweltbildung voranzutreiben. Es werden die Naturerlebnisräume in Maasholm, Borgwedel, Ekenis und Schleswig unterstützt. Besonders im Fokus sind die Projekte der Modellregion Schlei, bei denen es vorrangig um die Verbesserung der Wasserqualität geht. Seit 2017 ist Jens Kolls der Vorsitzende des Naturpark Schlei. Er war seit 1990 SPD-Gemeindevertreter in Rieseby und von 2013 bis 2018 der Bürgermeister. Mitglied des Kreistages Rendsburg-Eckernförde ist er seit 2003, davon mehrere Jahre zweiter stellvertretender Landrat. Sein Wirken für den Erhalt der Riesebyer Mühle „Anna“ ebenso wie im Naturpark und in der AktivRegion zeigen, dass er zu denen gehört, die "auch mal über den Tellerrand" schauen. Als "Banker" hat er viele Jahre die Zweigstelle der Riesebyer Sparkasse geleitet.

Mit der Verleihung des Ehrenpreises an Jens Kolls danken die Fischer für das bisherige Wirken der Akteure des Naturparks und für die finanzielle Unterstützung des Aalbesatzes für die Schlei, die sie seit Anbeginn erfahren haben.

Olaf Jensen, Hans Christian Green (Förderverein zur Erhaltung maritimer Lebensformen und Lebensräume)

374 Kilogramm Aale für die Schlei

Am 15. September war es wieder soweit. In Maasholm fand die letzte Etappe des alljährlichen Aalutsetzens wieder mit großer Beteiligung statt, diesmal zum 14. Mal. Vorher waren bereits an verschiedenen Stellen entlang des Schleiufers von Schleswig bis Maasholm insgesamt 374 Kilogramm der etwa fünf Kilogramm großen Satzaale in die neue Heimat entlassen worden. Mit der Frühjahrsaktion sind es damit rund 690.000 Jungaale im Wert von 90.000 Euro. Zwar gewähren EU und das Land einen Zuschuss von 60 Prozent, die restlichen 40 Prozent müssen von den Fischern und durch



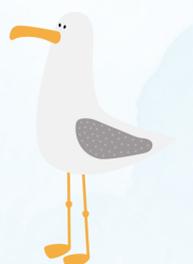
Spenden aufgebracht werden. Viele Schlei Gemeinden aber auch Restaurants, Räuchereien, Werften und Privatpersonen beteiligen sich an der Aktion. Erfreut waren die Initiatoren die Fischer Olaf Jensen und Jörn Ross über eine größere Spende der NOSPA.

"Ich finde es spitzenmäßig, dass ihr diese Aktion durchführt und diese Tradition mit Unterstützung von vielen Menschen aus der Region hochhaltet," sagte Ministerpräsident Daniel Günther, in diesem Jahr Ehrengast der Schlussveranstaltung. Er zeigte sich nicht nur erfreut, sondern packte auch beim Aussetzen der Winzlinge tatkräftig mit an. Der hiesigen Fischerei sagte er seine Unterstützung zu. Schleswig-Holstein brauche seine Fischer, sie gehören zur Identität unseres Landes.

Das hörten die Fischer mit Erleichterung, denn die Pläne zur Einrichtung eines Nationalparks Ostsee hatten sie mit großer Sorge erfüllt. Diese Sorgen hatten sie in einem Offenen Brief dargelegt, den sie dem Ministerpräsidenten übergaben. "In unserem Bereich gibt es nur noch sehr wenige Erwerbsfischer, die mit ihren Familien in der Existenz bedroht sind, wenn großflächige nutzungsfreie Zonen wie geplant eingeführt werden. Wir sind offen für konkrete und zielführende Schutzprojekte, wie z.B. die freiwillige Vereinbarung zum Schutz von Schweinswalen und Meeressäugern", so der Kappeler Fischer Olaf Jensen und weiter: "Wir wollen nicht nur als Nein-Sager dastehen. Deshalb haben wir uns eingehend mit der Begründung für einen Nationalpark auseinandergesetzt.

Olaf Jensen, Hans Christian Green

Förderverein zur Erhaltung maritimer Lebensformen und Lebensräume e.V.



Sängerinnen suchen neue Chorleitung



Der Frauenchor tritt regelmäßig in der Gemeinde, bei wiederkehrenden Weihnachtskonzerten, als Gottesdienstbegleitung, bei Konzerten und privaten Festlichkeiten auf. Diese Auftritte haben die Sängerinnen weit über die Grenzen Fleckebys bekannt gemacht. Zum Repertoire des Chores gehören Folkmusik, Klassik, Jazz, Rock und Pop sowie internationale Lieder und Traditionals

Der Chorgemeinschaft gehören derzeit knapp 40 aktive Mitglieder an. Die Altersspanne liegt zwischen 24 und 80 Jahren: Eine bunte Mischung aller Altersgruppen, die aus dem Chor eine fröhliche Gemeinschaft macht.

Nun sucht der Frauenchor Fleckeby zum neuen Jahr eine neue Chorleitung. Wer Interesse hat, kann sich bei der Vorsitzenden Heike Ostmann-Summek unter Tel. 04354/312 melden.

Viel Meer in *Laurentia*

Mitte September hatte „Laurentia“ zu einer Vernissage in die Alte Schule geladen mit einer besonderen Künstlerin und besonderen Bildern:

Finja H. Zander hat ihre Beobachtungen am und im Wasser bildhaft umgesetzt, auch mit Eindrücken aus ihrem Archäologie-Studium.

Welcher Mittel und Techniken sie sich jeweils bediente, erläuterte sie dem Publikum auf angenehm zurückhaltende, aber sehr informative Weise.

Überraschend ist die erstaunliche Vielfalt ihrer Motive, sei es großformatiges leuchtendes Meeresblau, gebrochene Farbgebung mit Lichtreflexen am

Meeresboden, durch Spiegelungen abstrakt verlaufende Muster oder mit winzigen Punkten gestaltete kleine Grafiken, die Funde am

Meeresgrund zeigen. Geradezu kongenial wurde die Vernissage musikalisch begleitet: Fenja D. Dufel ließ ihre Handpan – zwei miteinander verbundene große Klangschalen aus Metall – erklingen. Auf dem Boden sitzend mit dem Instrument vor sich, erzeugte sie eine Art sphärischer Klänge, die den Reiz der Meeresbilder noch erhöhten und zu meditativer Betrachtung einluden.

An diesem Abend hätte man sich allerdings noch mehr Publikum gewünscht, denn ein solch glückliches Zusammenspiel von Musik und Malerei lässt sich nicht beliebig wiederholen. Noch bis zum 17. November ist die Ausstellung nach vorheriger Terminabsprache zu sehen.

Weitere Termine: Am Donnerstag, 2. November, findet um 9 Uhr das Frühstück statt, bei dem Kosels neuer Bürgermeister Tobias Hansen sich vorstellen, von seiner Arbeit berichten und auch Fragen beantworten wird. Um Anmeldung wird gebeten.

Am Montag, 6. November, trifft sich um 19.30 Uhr der Literaturkreis, um über Karen Duwes Roman „Fräulein Nettes kurzer Sommer“ zu sprechen. „Fräulein Nette“ ist Annette von Droste-Hülshoff, die ihrer Zeit weit voraus war und die man – wäre um 1820 der Ausdruck schon üblich gewesen – sicher als emanzipiert bezeichnet hätte, das aber nicht in freundlichem Sinne. Der Roman hat trotz großzügiger schriftstellerischer Freiheit deutlich biografische Züge und gibt gleichzeitig einen sehr guten Einblick in die Zeit um 1820. „Nettes“ Pech mit sie hintergehenden Männern ließ sie nach dem „kurzen Sommer“ den Rest ihres Lebens als „Fräulein“ verbringen.

Weiterhin hat „Laurentia“ am jeweils letzten Freitag des Monats von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet zum „Laurentia“-Treff. Am 24. 11. wird ein weihnachtliches Basteln angeboten. Alle Veranstaltungen finden statt in der Alten Schule im Schwansenweg 4.

In kommenden düsteren Novembertagen wünschen

Ihnen lichtvolle Stunden: die „Laurentia“-Frauen



Weihnachtsmarkt in Louisenlund



Vor historischer Schlosskulisse findet vom 1. bis zum 3. Dezember wieder der Louisenlunder Weihnachtsmarkt statt. Mit winterlichem Gebäck, heißem Punsch und feinheimischen Gerichten können sich Besucher auf die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres einstimmen. Außerdem werden an dem Wochenende der Frauenchor Fleckeby, das Schleiblasorchester, der Posaunenchor Eckernförde und die Jagdhornbläser Altenhofer Dachse auftreten. Bis Sonntagabend verkaufen Louisenlunder Schüler eine exklusiv importierte Kaffee-Edition aus Ruanda. Darüber hinaus präsentieren Kunsthandwerker aus der Region ihr Handwerk. Und während Eltern über den Weihnachtsmarkt schlendern, können sich Kinder auf den Nikolaus und frisch gebackenes Stockbrot freuen. Die Öffnungszeiten sind: Freitag, 1. Dezember, von 14 bis 19 Uhr, Samstag, 2. Dezember, von 11 bis 20 Uhr und Sonntag, 3. Dezember, 11 bis 18 Uhr.

Aus Eingewöhnung wird Gewohnheit

Im August startete die Eingewöhnung bei den „Kleinen Entdeckern“, der Fleckebyer Krippe. Und wie der Name schon sagt, gab es gleich in den ersten Tagen schon viel zu entdecken: Der Turnraum, die vielen neuen Gesichter, den Wickelraum, den Spielplatz gleich vor der Tür. Das erste Lächeln kam irgendwann auch über die Lippen, selbst wenn die ersten Tage natürlich noch von viel Nähe und ein bisschen Skepsis geprägt waren. So wurden die Zeiten immer länger, von 20 Minuten am Anfang steigerten wir uns stetig und so kam es bald dazu, Mama für ein paar Minuten „Tschüss“ zu sagen und die Krippe auf eigene Faust zu erkunden. Geborgenheit wurde sowohl dem Kind als auch der Mutter immer wieder gegeben, die Rückmeldung und der Austausch waren und sind sehr wertvoll für uns. Jetzt sind die ersten Wochen schon vergangen und aus Eingewöhnung wurde Gewohnheit, die so richtig Spaß bringt. Denn jeden Tag gibt es etwas zu entdecken: Kleines und auch Großes.

Lena & Felix Grabowski

„Alle guten Gaben“ - Erntedank im Kindergarten Fleckeby

Am Freitag, 29. September war es wieder soweit: Es wurde Erntedank mit den Kindern gefeiert. Es ist Tradition, dass die Kindergartenkinder ihre eigenen Gaben für den Gottesdienst mitbringen und mit einem – in diesem Jahr waren es sogar zwei- prall gefüllten Bollerwagen hoch zur Kirche ziehen. In der Woche vorher wurde fleißig geplant und die Kinder durften selbst entscheiden, welche Erntegaben sie beisteuern wollen. Eifrig wurde auch die Lieder „Alle guten Gaben“ und „Laudato si“ für den Gottesdienst geübt.

Als der Festzug sich am Freitagvormittag nach dem stärkenden Frühstück auf den Weg machte, gab es eine besonders schöne Begegnung „am Berg“: Die Schüler der Grundschule Fleckeby kamen gerade von ihrem Erntedankgottesdienst zurück. Ein schöner Gottesdienst mit Pastorin Kschamer und Orgelbegleitung von Uschi Bookmeyer rundeten den Tag ab. Nach den Festivitäten wurden alle Erntegaben, wie jedes Jahr, an die Eckernförder Tafel gespendet. Diese konnte sich zusätzlich über zahlreiche Spenden von Kindergartenfamilien in Form von Konserven, haltbaren Lebensmitteln und Drogerieartikeln freuen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die so großzügig gespendet haben.



Es ist Pflanzzeit – Stauden wechseln die Besitzer

Zwei Anhänger - prall gefüllt mit Pflanzen - Kaffee, Kuchen, gemütliche Sitzbänke unter einem Pavillon - so gut vorbereitet erwarteten die 15 Politikerinnen aller fünf im Gemeinderat vertretenen Parteien ihre Pflanzenabnehmer.

Pflanzen wurden in den Tagen zuvor abgegeben oder auch abgeholt aus Esprehm, Kosel, Eckernförde (Fa. Peikert) und natürlich Fleckeby.

Ab 10 Uhr wurde dann reichlich abgeholt und natürlich dafür gespendet. Weil mit Manuela Schramm (Grüne) und Dorthe Moesmand (CDU) auch zwei Fachfrauen vor Ort waren, gab es auch eine Menge Beratung kostenlos obendrauf.

Die Pflanzenliebhaber reisten aus Osterby, Kosel, Kochendorf an und auch die Fleckebyer waren reichlich vertreten.

Nach einem sonnigen Vormittag folgte ab 13 Uhr ein Regenschauer dem nächsten, sodass die Veranstaltung eine Stunde früher beendet wurde. Trotzdem sind an Spenden knapp 300 Euro zusammengekommen, die dem Schulverein übergeben werden.

Insgesamt sind die "Börsianerinnen" mit dem Erlebnis sehr zufrieden und planen im nächsten Jahr am Sonntag, 15. September 2024, eine Wiederholung der Pflanzenbörse.

Nora Blumenau



Markt der schönen Dinge

Wir freuen uns über Kuchenspenden. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, am Deckenflohmarkt teilzunehmen. Anmeldungen hierfür nimmt der Kindergarten unter Tel. 04354 1696 entgegen.





Wir suchen ab sofort einen staatlich anerkannten:
Erzieher (m/w/d)
für 21 – 30 Std./Wo
als Krankheitsvertretung für unsere Elementargruppe!

Erzieher (m/w/d) für 21 – 35 Std./Wo
für unsere Kleinstkrippengruppe (5 Kinder im Alter von 1–3 Jahren)

Wir freuen uns über interessante Bewerbungen!
Ev. Kindergarten Kosel · An der Kirche 2 · 24357 Kosel
Ansprechpartner: Inken Abel
Tel. 04354/1696 · E-Mail: i.abel@kirche-kosel.de

Evangelischer Kindergarten Fleckeby



sucht ab November einen staatlich anerkannten
Erzieher (m/w/d) für 32 Std./Wo
als Elternzeitvertretung

Louisenlunder Weg 12 · 24 357 Fleckeby
Tel. 04354/1696 · kiga-fleckeby@kirche-kosel.de





Der evangelische Kindergarten
lädt ein zum

Markt der schönen Dinge

18.11.

14-18 Uhr

Im
Gemeindehaus Louisenlunder Weg
und auf dem Außengelände
des Kindergartens

Es erwarten Euch:

- Handgemachtes aus der Region
- Kaffee & Kuchen
- Deckenflohmarkt (mit vorheriger Anmeldung)
- Attraktionen für Kinder
- und vieles mehr



Impressum

**Herausgeber: Kommunale Volkshochschule (VHS)
der Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld
und Kosel im Schulverband Fleckeby**

Leitung: Dr. Rolf Wenzel

Fahrensberg 1a, 24357 Fleckeby

Redaktion: Achim Messerschmidt; E-Mail: redaktion@vhs-fleckeby.de

Grafik: Ramyar Rouhi / Blue Bee Media / info@bluebeemedia.de

Druck: Druckerei Lohmeier Eckernförde

Auflage: 2300

Web: www.vhs-fleckeby.de

Nächster Redaktionsschluss: 15. Dezember 2023



www.vhs-fleckeby.de



www.bluebeemedia.de





**Itzehoer Lösungen
» Kfz-Schutz**

Vertrauensfrau
» **Melanie Köster** vhs-fleckeby.de
Versicherungskauffrau
Dorstr. 35, 24357 Fleckeby/Götheby
» **04354 2833262**
koester@itzehoer-vl.de

www.bluebeemedia.de

Itzehoer
Versicherungen
... und gut!

www.koester.itzehoer-vl.de